

Früh in Fremdbetreuung

Junge Kinder in der Heimerziehung

Digitale Fachtagung

SOS-Kinderdorf e.V.

3. und 4. November 2022



Titelfoto: © FatCamera / istockphoto.com

THEMA

Die Unterbringungsbedarfe von jungen Kindern in den stationären Hilfen zur Erziehung haben zugenommen – und damit hat sich auch die Nachfrage nach familialen Betreuungsangeboten erhöht. Aber wie familial kann die stationäre Erziehungshilfe überhaupt gestaltet werden? Wie lassen sich Bedürfnisse nach Bindung und verlässlichen Beziehungen mit Schichtdienstmodellen und Personalfuktuation vereinbaren? Und welche Qualitätsanforderungen und Standards gibt es bereits? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die diesjährige digitale SOS-Fachtagung.

Im Mittelpunkt der Vorträge, Workshops und Diskussionsforen stehen dabei immer zwei Perspektiven: Was brauchen junge Kinder für ein gutes Aufwachsen in der stationären Erziehungshilfe? Und welche Anforderungen ergeben sich daraus für die Fachkräfte und die Organisation des pädagogischen Alltags?

Am ersten Veranstaltungstag nähern wir uns dem Thema vor allem aus fachlich-wissenschaftlicher Sicht. Warum ist eine professionelle Beziehungsarbeit bei dieser Altersgruppe besonders wichtig? Was braucht es für den Schutz und die Beteiligung der jungen Kinder und für eine partizipative Zusammenarbeit mit den Eltern? Wie lässt sich der Doing-Family-Ansatz nutzen, um die Betreuung möglichst familial zu gestalten?

Der zweite Tag steht im Zeichen der Praxis. Vertreter*innen von öffentlichen und freien Trägern berichten von ihren Erfahrungen mit der Betreuung der Jüngsten und stellen ihre pädagogischen Konzepte zur Diskussion. Neben Prozessen und Verfahren werden dabei auch unterschiedliche Settings mit ihren Chancen und Herausforderungen genauer in den Blick genommen: Erziehungsstelle, Kinderdorffamilie, familiäre Wohngruppe oder Pflegefamilie – was ist für junge Kinder ein guter Ort zum Aufwachsen?

PROGRAMM

Donnerstag, 3. November 2022

- 13.30 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
Dr. Kristin Teuber und Dr. Yvonne Kaiser, SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut (SPI), München
- 13.45 **Vortrag**
Junge Kinder in der Heimerziehung. Was sagt uns die Statistik zur stationären Unterbringung von Kindern unter sechs Jahren?
Sandra Fendrich, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
- 14.30 **Interview**
Was brauchen junge Kinder für ein gutes Aufwachsen in der stationären Erziehungshilfe?
Prof. em. Dr. Klaus Wolf, Universität Siegen
- 15:00 Einführung in die Foren
- 15.15 **Parallele Foren**
1. Professionelle Beziehungsarbeit mit jungen Kindern: Was brauchen junge Kinder und was bedeutet das für die Arbeit der Fachkräfte?
Dr. Yonca Izat, Vivantes Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Berlin
 2. Partizipative Zusammenarbeit mit Familien: Was brauchen Eltern und ihre kleinen Kinder und welche Anforderungen ergeben sich daraus für die Fachkräfte?
Prof. Dr. Nicole Knuth, Fachhochschule Dortmund
 3. Beteiligung und Kinderschutz: Wie können junge Kinder in den stationären Hilfen beteiligt und geschützt werden?
Dr. Liane Pluto, Deutsches Jugendinstitut, München
 4. Doing Family: Wie können stationäre Hilfen für kleine Kinder „familial“ gestaltet werden?
Prof. Dr. Stefan Königeter, Fachhochschule St. Gallen

- 16.20 Essentials aus den Foren
17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag, 4. November 2022

- 9.00 **Begrüßung**
Dr. Kristin Teuber, SOS-Kinderdorf e.V.,
Sozialpädagogisches Institut (SPI), München
- 9.10 **Vortrag**
Stationäre Erziehungshilfen für die Jüngsten:
Erfahrungen und Herausforderungen aus Sicht
eines öffentlichen Trägers
Dr. Susanne Heynen, Jugendamt Stuttgart
- 9.45 Einblicke in eine gute Praxis: Einführung in die
Arbeitsgruppen 1 bis 4
Dr. Kristin Teuber und Dr. Yvonne Kaiser,
SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches
Institut (SPI), München
- 10.00 **Parallele Arbeitsgruppen**
Betreuung von kleinen Kindern – Prozesse und
Verfahren
- AG 1 Perspektivklärung in der Hilfeplanung von Anfang
an am Beispiel der Inobhutnahme
Johanna Schneider, SOS-Kinderdorf Bremen
Stefanie Müller, Hermann-Hildebrand-Haus Bremen
- AG 2 Wie können Übergangsprozesse gut gestaltet wer-
den? Beispiel Bereitschaftspflege
Judith Pierlings, Forschungsgruppe Pflegekinder,
Universität Siegen
- AG 3 Partizipation konkret: Wie kann die Beteiligung der
Kleinsten gelingen?
Ulrike Czech, Informations- und Koordinierungs-
stelle Kindertagespflege in Sachsen, Zwickau

- AG 4 Die Vormundschaft in Familiengerichtsverfahren:
Wie lassen sich die Interessen von jungen Kindern
bestmöglich vertreten?
Robin Loh, Bundesforum Vormundschaft, Heidelberg
Reinhard Prenzlau, Berufsverband der Verfahrens-
beistände, Ergänzungspfleger und Berufsvormünder
für Kinder und Jugendliche, Siegburg
- 11.00 Austausch zu den Arbeitsgruppen im Plenum
- 11.15 Einführung in die Arbeitsgruppen 5 bis 9
Dr. Kristin Teuber und Dr. Yvonne Kaiser,
SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut
(SPI), München
- 11.30 **Parallele Arbeitsgruppen**
Betreuung von kleinen Kindern – Angebote und
Settings
- AG 5 Familiäre Wohngruppen mit Schichtdienst
Paul Leißling und Kacper Koziorz,
SOS-Kinderdorf Sauerland, Lüdenscheid
- AG 6 Eltern-Kind-Wohnen
Judith Owsianowski, Evangelischer Erziehungs-
verband e.V., Hannover
- AG 7 SOS-Kinderdorffamilien
Eckhard Thiel, SOS-Kinderdorf Worpswede
- AG 8 Erziehungsstellen/Sozialpädagogische
Lebensgemeinschaften
Michael Möllering, Verbund Sozialtherapeutischer
Einrichtungen in NRW, Münster
- AG 9 Pflegefamilien
Judith Pöckler-von Lingen, PiB – Pflegekinder in
Bremen

- 12:30 Austausch zu den Arbeitsgruppen im Plenum
- 12:45 **Abschließende Diskussionsrunde**
Was ist ein guter Ort für junge Kinder?
Dr. Björn Hagen, Evangelischer Erziehungsverband
e.V., Hannover
Horst Plass, Thüringer Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport, Erfurt
Prof. Dr. Sabina Schutter, SOS-Kinderdorf e.V.,
München
Dr. Kristin Teuber, SOS-Kinderdorf e.V., München
- 13:15 Feedback und Tagungsende

ORGANISATORISCHES

Veranstalter

SOS-Kinderdorf e.V.
Sozialpädagogisches Institut (SPI)
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-461
Telefax 089 12606-433
fachtagung@sos-kinderdorf.de

Programm und Anmeldung

www.sos-kinderdorf.de/fachtagung-2022

Der Teilnahmebeitrag für die zweitägige Veranstaltung
beträgt 45 Euro.

Nach der Online-Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.
Die Zugangsdaten für Ihre virtuelle Teilnahme lassen wir
Ihnen nach Zahlungseingang rechtzeitig vor Veranstaltungs-
beginn per E-Mail zukommen.